

## MEDIENINFORMATION

Reinach (Aargau), 29. November 2023

### **Montana Aerospace Division ASCO ab sofort Forschungspartner und Mitglied des Clean Aviation Joint Undertaking Programme der Europäischen Union.**

Mit der erfolgreichen Aufnahme in das Programm bringt ASCO sein umfassendes Know-how als Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Hochauftriebsstrukturen sowie innovative Forschungslösungen für komplexe Flugzeugstrukturen in ein ultraeffizientes Luftfahrtprojekt ein und ebnet damit den Weg zur Klimaneutralität bis 2050, das ein wesentliches Ziel der Initiative ist.

#### **Clean Aviation Joint Undertaking**

Clean Aviation Joint Undertaking (CAJU) ist das führende Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union, das sich im Rahmen von Horizon Europe, mit der Transformation der Luftfahrt hin zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Zukunft beschäftigt. Es bringt wichtige Akteure wie OEMs, erstklassige Luftfahrtzulieferer, KMUs, Forschungszentren und Universitäten zusammen, um die Herausforderungen dieses ehrgeizigen Ziels gemeinsam zu bewältigen. „*Clean Aviation ist nicht nur ein weiteres Projekt, ESG ist nicht nur ein Pfeiler in einer Strategie – beides ist in der Einstellung und der DNA unseres Unternehmens verankert*“, sagt Montana Aerospace Co-CEO Kai Arndt.

#### **Klimaneutrale Luftfahrt in Europa bis 2050**

Durch die Aufnahme als Mitglied in Clean Aviation Joint Undertaking werden die bedeutenden technischen Leistungen der Montana Aerospace Division ASCO zum europäischen Luftfahrtsystem fortgesetzt und gleichzeitig ist das Unternehmen daran beteiligt, den Weg zur Klimaneutralität bis 2050 zu ebnet. Als assoziiertes Mitglied interagiert ASCO mit der Luftfahrtgemeinschaft und trägt zur Definition der Programmstrategie, der technischen Roadmaps und der Prioritäten bei. Darüber hinaus kann auch ASCO von anderen Mitgliedern konsultiert werden, dies wird durch einen Sitz im technischen Ausschuss der CAJU sichergestellt.

#### **Die Montana Aerospace Division ASCO bringt sein Design und Entwicklungsknowhow in Forschungsprojekte von Clean Aviation ein.**

ASCO ist Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Hochauftriebsstrukturen, komplexen mechanischen Baugruppen und wichtigen Funktionskomponenten. Das Unternehmen verfügt über eine beeindruckende Erfolgsbilanz bei Forschungs- und Innovationsaktivitäten für komplexe Flugzeugkomponenten, die im Rahmen von regionalen, nationalen und europäischen Projekten durchgeführt werden. Dabei fungiert ASCO als Koordinator oder Partner. „*Bereits jetzt ist ASCO im Programm Clean Sky 2 als Kernpartner im Airframe ITD über das MANTA-Projekt involviert, in dem es für die Gestaltung eines neuartigen multifunktionalen Klappenmechanismus verantwortlich ist, der kürzlich erfolgreich getestet wurde*“, so Olaf Lawrenz, CEO von ASCO.



## **Im Fokus: bahnbrechende Technologien und Ultraeffizienz für die Zukunft der Luftfahrt.**

Als One-Stop-Shop für Aerostrukturen bringt ASCO zusammen mit der Montana Aerospace Division Universal Alloy Cooperation (UAC), einem der weltweit führenden Hersteller von Bauteilen und Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie, ihre Multimaterialkompetenz, ihr umfangreiches Fachwissen im Bereich des Leichtbaudesigns und ihr industrialisierungs-Know-How in das CAJU-Projekt ein. ASCO ist bereits in der zweiten Phase, des Hybrid-Electric Regional Fuselage & Empennages (HERFUSE)-Projekts erfolgreich, das von CAJU initiiert wurde, beteiligt.

In der zweiten Projektphase liegt der Schwerpunkt auf Flugzeugarchitekturen, die auf die beiden wegweisenden Flugzeugkonzepte in Clean Aviation – dem Hybrid-Elektro-Regional- und Kurzstreckenflugzeug und dem ultraeffizienten Kurz- und Mittelstreckenflugzeug – angewendet werden können. Das Projekt, das unter der Koordination des Flugzeugherstellers Leonardo steht, startet im ersten Quartal 2024 und hat das Ziel, einen Teil der Bodenstruktur eines neuen regionalen Flugzeuglayouts zu entwerfen.

### **Pressekontakt**

Jürgen Beilein

Phone: +43 664 831 28 41

E-mail: [communication@montana-aerospace.com](mailto:communication@montana-aerospace.com)

### **Über Montana Aerospace AG**

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 7.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 22 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

### **Über ASCO Industries**

ASCO Industries mit Hauptsitz in Zaventem, Belgien, ist ein weltweit führender Zulieferer von Hochauftriebsstrukturen, komplexen mechanischen Baugruppen und kritischen Funktionskomponenten für die Luft- und Raumfahrtindustrie. ASCO wurde 1954 gegründet, beschäftigt derzeit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Standorten in Belgien, Kanada, Deutschland sowie in den USA und erwirtschaftet einen Umsatz von rund € 350 Mio. pro Jahr. Als Division der Montana Aerospace AG, einem Weltmarktführer in der Luftfahrtindustrie, bietet ASCO Lösungen aus einer Hand – vom Design und der Entwicklung über die Produktion von Rohmaterialien bis hin zu einbaufertigen Komponenten für OEMs und Tier-1-Kunden. Dieser Fokus auf Lösungen aus einer Hand verkürzt die Lieferwege und -zeiten, garantiert höchste Qualitätsstandards und minimiert die Beschaffungskomplexität für die Kunden von ASCO.

### **Rechtlicher Hinweis/Disclaimer**

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind jene, die im Allgemeinen durch die Verwendung der Worte "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "vorhersehen", "schätzen" gekennzeichnet sind, "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder die Verneinung dieser Wörter oder andere Varianten davon Wörter oder eine vergleichbare Terminologie. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken,



Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich abweichen von zukünftigen Ergebnissen, Aktivitätsniveaus, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen Dokumenten ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, die in dieser Publikation gemacht werden, unabhängig davon, ob diese aus neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderen Gründen resultieren.